LED-Umrüstung der Saalbeleuchtung in der Stadthalle Deggendorf

•



•



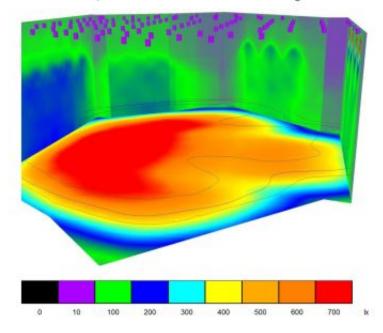
Mit der feierlichen Eröffnung der "Deggendorfer Stadthalle" im Dezember 1984 wurde im Einzugsbereich zwischen Passau, Landshut, Straubing und Regensburg die Möglichkeit geschaffen, kulturelle wie kommerzielle Veranstaltungen in der Stadt abzuhalten. Damals als typische Mehrzweckhalle konzeptioniert, verfügte die "Deggendorfer Stadthalle" über ausreichend Platz bis zu 1000 Sitzplätzen und zahlreiche Möglichkeiten von Raumkombinationen zum multifunktionalen Gebrauch für die unterschiedlichsten Anforderungsprofile. Mit jährlich 100.000 Besuchern galt die "Deggendorfer Stadthalle" über Jahre hinweg als der kulturelle Mittelpunkt der Ostbayerischen Region.

In der alten "Halle1" der Deggendorfer Stadthallen hat nun die langjährig verwendete und mittlerweile veraltete Saalbeleuchtungsanlage ausgedient. Über 190 Leuchtmittel mit jeweils 150 Watt entsprachen keinesfalls mehr dem Stand der Technik und sorgten zudem für unverhältnismäßig hohe Stromkosten und einem unzeitgemäßen CO2-Ausstoß. Mit der erforderlichen Lichtplanung für die Erneuerung der vorhandenen Leuchtmittel, der Entwurfsplanung zur Leuchtenverdrahtung und der damit verbundenen Ermittlung der LED-Treiber wurde die Feiner Lichttechnik GmbH aus Regensburg beauftragt.

Stadthalle Deggendorf Saalbeleuchtung / Leuchtenstückliste

ELECTRON S.A. - MERLYN XLR18-30L2115-AD-95-38-WH-00 Artikel-Nr.: entnehmen Sie bitte unserem Lichtstrom (Leuchte): 1478 km Leuchtenkatalog Lichtstrom (Lampen): 2115 Im Leuchtenleistung: 17.8 W Leuchtenklassifikation nach DIN: A60 CIE Flux Code: 98 100 100 100 70 Bestückung: 1 x LUMINUS COB (Korrekturfaktor 162 Stück ELECTRON S.A. - NEW SURFACE LUMINAIRE Ein Leuchtenbild entnehmen Sie bitte unserem Leuchtenkatalog. Artikol Nr. Lichtstrom (Leuchte): 3750 km London (Lampen), 4248 im Leuchtenleistung: 30.0 W Leuchtenleistung: 30.0 W Leuchtenleisstifikation nach DIN: A60 CIE Flux Code: 95 98 99 100 88 Bestlickung: 1 x BRIDGELUX (Korrekturfaktor n. 8800. ELECTRON S.A. - NEW SURFACE LUMINAIRE Ein Leuchtenbild entnehmen Sie bitte Artikel-Nr.: unserem Lichtstrom (Leuchte): 3542 lm Leuchtenkatalog Lichtstrom (Leucine): 35-42 im Lichtstrom (Lampen): 4248 im Leuchtenfeistung: 30.0 W Leuchtenfelsstriftstation nach DIN: A60 CIE Flux Code: 92 96 99 100 83 Bestlickung: 1 x BRIDGELUX (Korrekturfektor n. 880).

Hauptbereich Saal / Falschfarben Rendering



Zeitgleich wurde ein Antrag auf anteilige Förderung der Umrüstmaßnahmen beim Projektträger Jülich, Forschungszentrum GmbH eingereicht und mittlerweile auch bewilligt. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Nach erfolgter Ausschreibung und Auftragsvergabe wurde im August 2018 die alte Saalbeleuchtung durch moderne, stromsparende LED-Leuchten erneuert und mittlerweile erfolgreich fertiggestellt.



Electron Talus

Zum Einsatz kamen 166 Stück <u>ELECTRON TALUS</u> Leuchten in warmweißer Lichtfarbe mit grauer Sonderlackierung in Deckenaufbau- und Pendelversion. Kombiniert wurden die Leuchten mit Feiner Lichttechnik 17 Stück <u>FBOX 12x500mA LED-Konstantstromdimmern</u>. Die TALUS Leuchten sorgen mit einem Lichtstrom von 4.228 Lumen pro Leuchte für eine durchschnittliche Lichtstärke von über 600 Lux in der Halle. Die Lichtstärke wurde durch die neuen LED-Leuchten im Vergleich zum Altbestand um 60% erhöht - bei gleichzeitiger Energieeinsparung von ca. 90%.

Zusätzlich wurden vor der Bühne 8 Stück Prolights <u>Lumipix 12Q Tour</u> LED-Bars zur farblichen Akzentuierung der Seitenwände eingesetzt.

"Der praxisorientierte Veranstaltungsbetrieb der Deggendorfer Stadthallen gewann durch die ausgezeichnete und detailliert stimmige Lichtplanung deutlich an Qualität, insbesondere bei Messen, Ausstellungen, aber auch bei allen bisher stattgefundenen kulturell orientierten Veranstaltungen. Die neue Beleuchtungsanlage ist voll dimmbar und kann somit auf alle Erfordernisse eingestellt werden. Zusätzlich installierte LED-Bars an den Seitenwänden vor dem Bühnenportal sorgen nun ohne zusätzliche technische Auf- und Abbauarbeiten für neue, farbenbetonte Lichtstimmungen, die unseren Kundenwünschen voll entsprechen. Es ist davon auszugehen, dass sich die Investition spätestens in vier Jahren amortisiert hat. Einsparungen im Bereich des Stromverbrauches zeichnen sich bereits jetzt ab, womit die Entscheidung für den Schritt der Umrüstung schon rein betriebswirtschaftlich gerechtfertigt ist", äußert sich Andreas Hille, Geschäftsführer der Deggendorfer Kultur- und Kongresszentrum GmbH.

Fazit: Eine fundierte und fachlich abgestimmte Lichtplanung ist Garant für Einsparungen, sowohl beim Verbrauch, als auch zur Vermeidung von unnötigen Kosten für die Soft- und Hardware.

Auftraggeber: Deggendorfer Kultur- und Kongresszentrum GmbH

Lichtplanung: Feiner Lichttechnik GmbH

Ausführende Firma: Hesse Electronic, Deggendorf

